

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 62 (1975)
Heft: 8: Schauspiel und Architektur = Le spectacle et l'architecture

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Wettbewerbe

Projektwettbewerb Betagtenheim Zuchwil

Die römisch-katholische Kirchgemeinde Zuchwil veranstaltet einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Betagtenheim in Zuchwil.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, welche in der Gemeinde Zuchwil heimatberechtigt sind oder seit mindestens dem 1. Januar 1975 im Kanton Solothurn wohnen respektive Geschäftssitz haben. Die von den Bewerbern zugezogenen nicht ständigen Mitarbeiter unterstehen den gleichen Be-

dingungen.

Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von 6 bis 7 Entwürfen Fr. 45'000.– und für Ankäufe Fr. 5'000.– zur Verfügung.

Die Planentwürfe sind bis 17. Dezember 1975 und die Modelle bis 15. Januar 1976 an die Bauverwaltung Zuchwil einzureichen.

Die Wettbewerbsunterlagen können durch Einzahlung eines Depots von Fr. 100.– an die römisch-katholische Kirchgemeinde Zuchwil, Postscheckkonto 45-2302 Solothurn, mit Vermerk «Wettbewerb», bezogen werden.



Wettbewerb Erneuerung Amthaus Bern

Die Baudirektion des Kantons Bern, vertreten durch das Kantonale Hochbauamt, beabsichtigt, zur Erlangung von Entwürfen für die Erneuerung des Amthaus in Bern, Hodlerstrasse 7, einen Ideenwettbewerb durchzuführen.

Die Lage des Gebäudes im Randbereich der Altstadt und das komplexe Programm stellen sehr hohe Anforderungen an die städtebauliche Eingliederung und die organisatorischen und gestalterischen Qualitäten des Projektes.

Die Baudirektion möchte mit Hilfe dieses Inserates den Interessentenkreis erfassen, mit Hilfe eines Fragebogens Detailinformationen einholen und aus diesen etwa 20 Teilnehmer für den Ideenwettbewerb auslesen. Teilnahmeberechtigt sind Fachleute mit Bürgerrecht oder Geschäftssitz im Kanton Bern.

Architekten oder Planungsteams, die genauere Informationen wünschen und die gedenken, sich allenfalls zu bewerben, sind gebeten, kommentarlos einen adressierten Umschlag, Format A4, versehen mit der Aufschrift «Wettbewerb Amthaus Bern» und der Adresse des Absenders, bis zum 30. August 1975 an das Kantonale Hochbauamt, Gerechtigkeitsgasse 36, 3011 Bern, einzusenden.

Der Kantonsbaumeister Hettich

Wettbewerbsentscheide

Beschränkter Projektwettbewerb Überbauung mit Alterswohnungen Zürich

Bei diesem unter zwölf eingeladenen Architekten durchgeführten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 5'000.–) Hans von Meyenburg, Architekt BSA/SIA, Zürich; 2. Rang (Fr. 4'000.–) Walter Schindler, Architekt BSA/SIA, Zürich; 3. Rang (Fr. 3'500.–) Markus Maurer, Architekt ETH/SIA, Schlieren; 4. Rang (Fr. 3'000.–) Wolfgang Stäger, Architekt, Zürich; 5. Rang (Fr. 2'500.–) Werner Stücheli, Architekt BSA/SIA, Th. Huggenberger, dipl. Arch. SIA, E. Stücheli, dipl. Arch. SIA, Mitarbeiter: Peter Iseli, Arch. Techn. HTL, Zürich; 6. Rang (Fr. 2'000.–) E. Messerer, Architekt BSA/SIA, Mitarbeiter: J. Messerer, R. Zaugg, Arch., Zürich. Jeder der 12 Projektverfasser erhält eine feste Entschädigung von Fr. 2'000.–. Preisgericht: Dr. G. F. Locher, Präsident der Stiftung (Vorsitz); Prof. Marcel Gagg, Zürich; Prof. A. E. Süssstrunk, Baden; Stadtbaumeister Adolf Wasserfallen, Architekt BSA/SIA; Oskar Bitterli, Architekt, BSA/SIA, Zürich; Walter Hertig, Architekt BSA/SIA, Zürich; Max Ziegler, Architekt BSA/SIA, Zürich; Ersatzpreisrichter: Pfarrer Hans Gutknecht, Zürich; Werner Frey, Architekt BSA/SIA, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, die Inhaber der ersten vier Ränge seien mit der Weiterbearbeitung der Projekte zu beauftragen.

Projektwettbewerb Oberstufenzentrum Igis, Malans, Mastrils

Bei diesem unter 13 eingeladenen Architekten durchgeführten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 6'500.–) Obrist und Partner, Architekten und Planer, Mitarbeiter: Hans Jörg Ruch, dipl. Arch. ETH/SIA, St. Moritz; 2. Rang (Fr. 6'000.–) Rudolf Stummer, dipl.

Arch. SIA, Maienfeld; 3. Rang (Fr. 5'500.–) Max Kasper, dipl. Arch. BSA/SIA, Chur und Zürich; 4. Rang (Fr. 2'500.–) Ernst Lauener, Mitarbeiter: J. Erni, B. Gysel, L. Ott, R. Ott, Landquart; 5. Rang (Fr. 2'000.–) H. P. Menn, dipl. Arch. ETH/SIA / BSA, Mitarbeiter: A. Cannieni, G. Signorelli, F. Cavelti, Chur; 6. Rang (Fr. 1'500.–) A. Liesch, dipl. Arch. BSA/SIA, Mitarbeiter: R. Vogel, A. P. Müller, S. Götz, Chur. Jeder Projektverfasser erhält Fr. 1'000.– Preisgericht: H. Conrad, Landquart (Präsident); W. Hertig, Architekt BSA/SIA, Zürich; Chr. Meisser, Architekt, Davos-Monstein; J. Riklin, Architekt SIA, Wädenswil; H. Janett, Werklehrer, Mastrils, Fachexperten: St. Bühler, Leiter des kantonalen Sportamtes, Chur; A. Hirsbrunner, Kreisförster, Chur. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde einstimmig, der Verfasser des ersten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

Projektwettbewerb Primarschulhaus Stephanshorn, St. Gallen-Ost

Bei diesem öffentlichen Projektwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 9'500.–) Othmar Baumann, dipl. Arch. SIA, St. Gallen; 2. Rang (Fr. 8'500.–) Beat Wild, dipl. Arch., St. Gallen; 3. Rang (Fr. 7'500.–) Böniger + Hitz, Architekten, St. Gallen; 4. Rang (Fr. 6'500.–) K. Kaufmann, dipl. Arch. TH, St. Gallen; 5. Rang (Fr. 5'500.–) Walter Sutter, Arch. THL, Mitarbeiter: H. P. Inauen, Arch. HTL, St. Gallen; 6. Rang (Fr. 4'000.–) Glaus & Stadlin, Arch., Mitarbeiter: A. Heller, St. Gallen; 7. Rang (Fr. 3'500.–) Knecht & Trümpy, Arch., St. Gallen. Ankauf (Fr. 3'000.–) Rud. Ryser, dipl. Arch. STV, St. Gallen. Preisgericht: Stadtrat W. Pillmeier,

Aus Freude an der Sache,



★ fabrizieren wir die besten Holzspielgeräte und planen Kinderspielplätze nach den Richtlinien der Pro Juventute.

Kostenlose Beratung und Planung durch
Fa. Giardino SA, Telefon (01) 25 29 07
Postfach 25, 8060 Zürich

Bitte ausschneiden – der nächste Spielplatz kommt bestimmt!

Wettbewerbsentscheide

Vorstand der Bauverwaltung (Vorsitz); Stadtrat Dr. U. Flückiger, Vorstand der Schulverwaltung; P. Bieger, Arch. BSA/SIA, Stadtbaumeister, St.Gallen; M. Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich; P. Haas, Arch. BSA/SIA, Arbon. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde einstimmig, der Verfasser des erstprämierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Projektwettbewerb Primarschulhaus Sturzenegg, St.Gallen-West

Bei diesem öffentlich ausgeschriebenen Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 10000.-) Glaus & Stadlin, Arch., Mitarbeiter: A. Heller, St.Gallen; 2. Rang (Fr. 8000.-) Peter Thoma, Arch., St.Gallen; 3. Rang (Fr. 7500.-) R. Marconato, Arch., St.Gallen; 4.

Rang (Fr. 7000.-) F. Hochstrasser+H. Bleiker, Arch. SIA, Mitarbeiter: H. Hungerbühler, H. Gerber, St.Gallen; 5. Rang (Fr. 5000.-) Knecht & Trümpy, Arch., St.Gallen; 6. Rang (Fr. 4000.-) R. Klaiber, Stud. arch. ETH, Chr. Stäheli, Stud. arch. ETH, St.Gallen; 7. Rang (Fr. 3500.-) F. Laderer, dipl. Arch., Mitarbeiter: K. Fessler, R. Gerosa, St.Gallen. Preisgericht: Stadtrat W. Pillmeier, Vorstand der

Bauverwaltung (Vorsitz); Stadtrat Dr. U. Flückiger, Vorstand der Schulverwaltung; P. Bieger, Arch. BSA/SIA, Stadtbaumeister, St.Gallen; M. Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich; P. Haas, Arch. BSA/SIA, Arbon. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde einstimmig, der Verfasser des erstprämierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

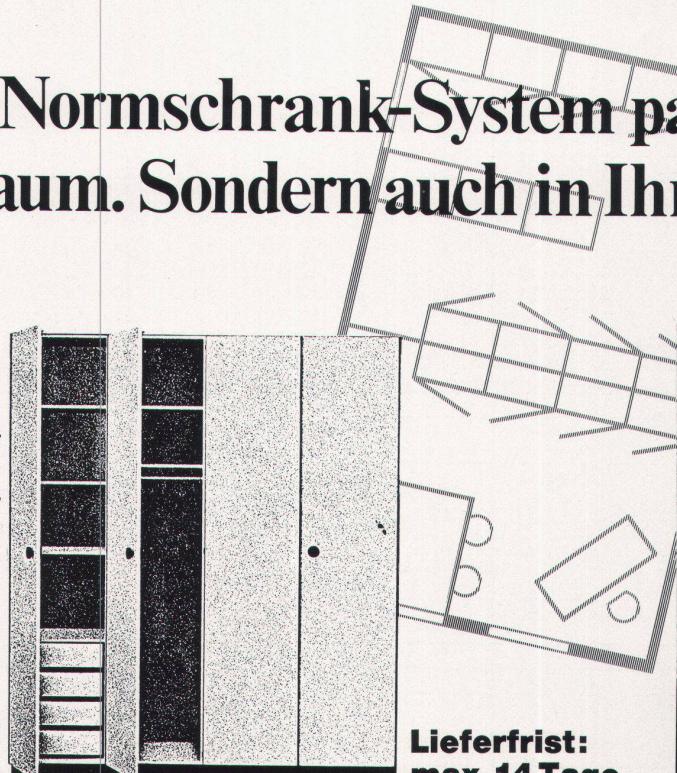
Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe werk
Gemeinderat Binningen	Friedhofanlage	Fachleute, die in der Schweiz ihren Wohnsitz haben	4. Oktober 1975	Mai 1975
SBB, PTT, Kanton und Stadt Luzern	Bahnhofgebiet Luzern	Alle Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche seit dem 1. Januar 1972 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben	2. April 1976	Juli 1975
Römisch-katholische Kirche Zuchwil SO	Betagtenheim	Alle Architekten, die in der Gemeinde Zuchwil heimatberechtigt sind oder seit mindestens dem 1.1.75 im Kanton Solothurn Wohn- respektive Geschäftssitz haben	15. Januar 1976	August 1975

Das Alpnach-Normschränk-System passt nicht nur in jeden Raum. Sondern auch in Ihr Konzept.

Endlich Schränke, die Ihre raumgestalterischen Fähigkeiten in keiner Weise einschränken. Sie sind so durchdacht, dass optimale Raumnutzung möglich ist. Zentimetergenau können Sie jeden Raum «beschränken». Ob der Wand entlang, oder frei im Raum:

Alpnach-Schränke zeigen immer nur ihre beste Seite, dank sorgfältiger und sauberer Verarbeitung. Dazu sind sie vorteilhaft kalkuliert (da serienmäßig fabriziert). Ihr Budget weiss dies zu schätzen!



**Lieferfrist:
max. 14 Tage**

Ausgewiesene Fachleute stehen in der ganzen Schweiz, auch in Ihrer Nähe, für wirkliche Beratung und genaueste Montage zur Verfügung.

Coupon Tatsächlich, im Alpnach-Normschränk-System scheinen unbeschränkte Möglichkeiten zu stecken. Senden Sie mir detaillierte Unterlagen mit Bezugsquellen nachweis, speziell für Architekten. Danke.

w 8.75

Name: _____

Firma: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an: Möbelfabrik Alpnach AG
6055 Alpnach-Dorf, Tel. 041/96 11 06

alpnach
norm